



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Nina Peiler

Fraktionsgeschäftsführung

Telefon (0541)323-4300

Mobil: 0177 3333866

Peiler@osnabrueck.de

www.cdu-ratsfraktion-osnabrueck.de

Pressemitteilung
Nummer 25/2021

09. Juli 2021

Öffnung der Sporthallen in den Sommerferien

CDU Fraktion stellt Dringlichkeitsantrag, um Vereine zu unterstützen und pandemiebedingte Ferienlangeweile vorzubeugen

„Wir befinden uns in Zeiten einer Pandemie, in der die städtischen Hallen neun Monate geschlossen waren. Die Vereine haben große Probleme, den Mitgliederschwund zu kompensieren. Mit viel Kreativität und persönlichem Einsatz sind sie bemüht, immer wieder neue Angebote zu schaffen unter großen, stets sich verändernden hygienischen Vorgaben. Kinder und Jugendliche, aber auch Sporttreibende jeden Alters, warten ungeduldig darauf, wieder Sport zur gesundheitlichen Ertüchtigung oder als Freizeitgestaltung betreiben zu können“, erläutert Brigitte Neumann, Mitglied im Schul- und Sportausschuss die Intention zum Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der folgendermaßen lautet:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Sommerferien den Sportvereinen die Nutzung von städtischen Turn- und Sporthallen sowie Gymnastikräumen kurzfristig und durchgängig ohne zusätzliche Kosten zu ermöglichen.

Den Sportvereinen wurde mitgeteilt, dass die Schließungszeit der städtischen Hallen in diesem Sommerhalbjahr vom 22. Juli bis zum 1. September (niedersächsische Sommerferien) festgesetzt sei. Lediglich in den letzten 14 Tagen der Sommerferien könnten bestimmte Hallen bei rechtzeitiger Beantragung (bis 14 Tage vor Durchführung) sowie Übernahme des Schließ- und Reinigungsdienstes durch die Vereine genutzt werden, sofern keine Sanierungs-/Reinigungsarbeiten geplant seien. Außerdem wurden die Vereine darauf hingewiesen, dass sich der Fachdienst Sport vorbehält, Anträge auf Überlassung aufgrund ihrer Kurzfristigkeit abzulehnen. Diese Regelung habe es bisher immer in dieser Form gegeben.

„Gerade in der Ferienzeit unter Corona-Bedingungen bleiben viele Menschen zuhause und würden sportliche Angebote sehr gerne nutzen. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, die durch die Corona-Einschränkungen seit Monaten leiden, sollten Sportangebote dringend ermöglicht werden,“ betont CDU-Fraktionsvorsitzender Fritz Brickwedde.

Der Rat der Stadt hat mit seinem „Corona Bildungs- und Unterstützungsfonds für Kinder und Jugendliche“ erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt, mit denen zeitnah Maßnahmen ermöglicht werden, um die Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen abzumildern.

Sport biete soziale Kontakte nach langer Isolation. Körperliche Betätigung sei bedeutsam für eine gesunde Entwicklung und Ferien ohne Angebote seien für viele Kinder wieder eine Zeit der Langeweile, dem gelte es, entgegen zu wirken. Offene Sporthallen seien dafür ein geeignetes, ja unverzichtbares Angebot in dieser schwierigen Zeit, sind sich Neumann und Brickwedde einig.